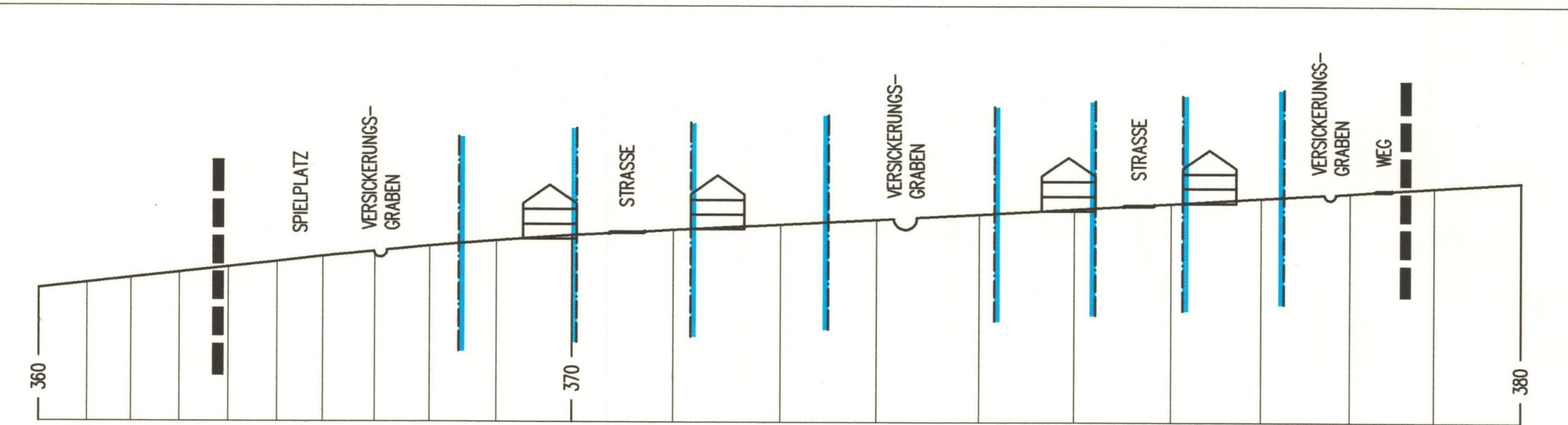
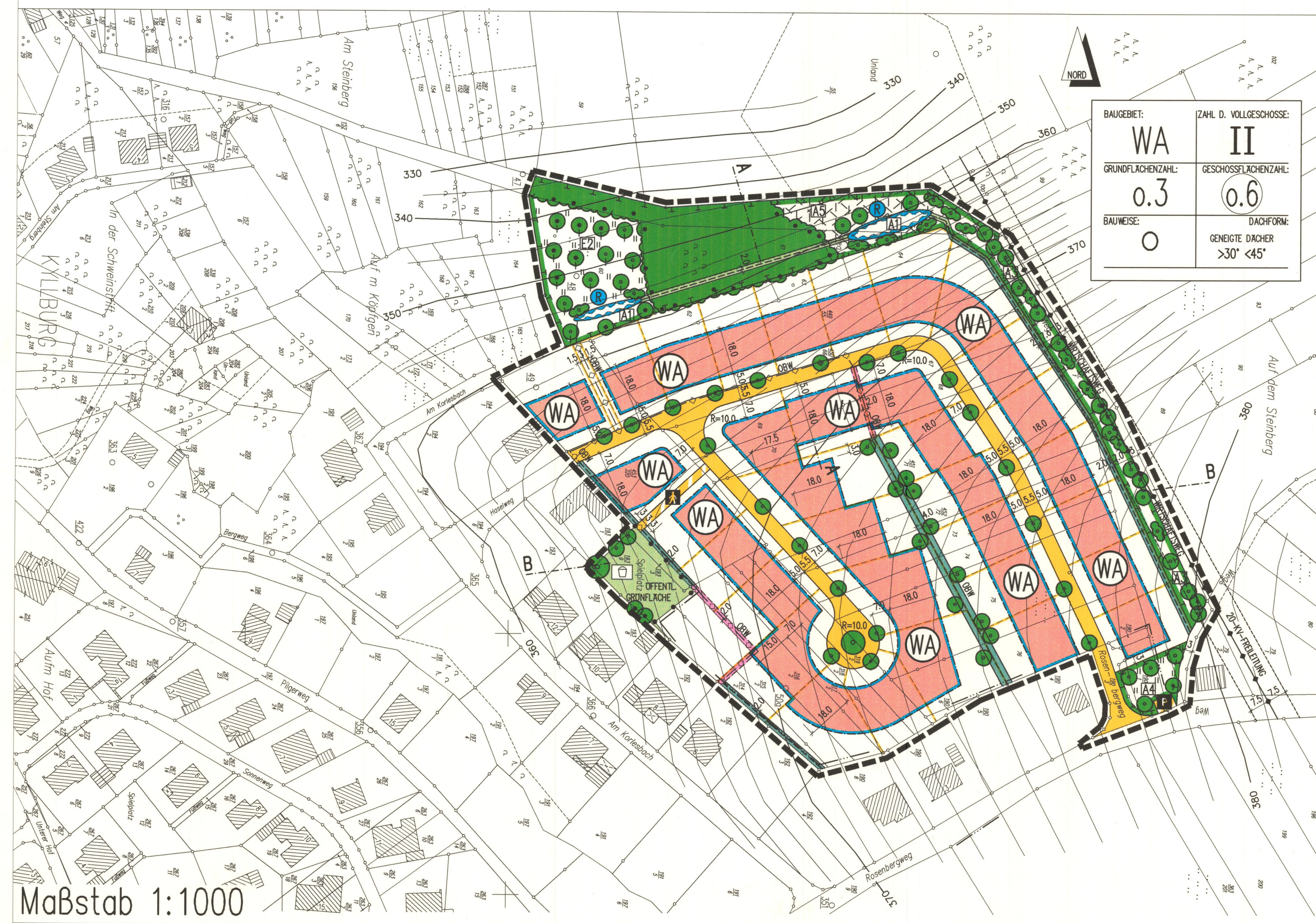


BEBAUUNGSPLAN DER STADT KYLLBURG

TEILGEBIET „UNTER STEINBERG“ II. BAUABSCHNITT



GELÄNDESCHNITT B-B, M.1:1000

Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuchs - BauGB -)
(§ 1 bis 11 der Bauzonenverordnung - BauZV -)

WA Allgemeine Wohngebiete
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1)

Maß der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuchs - BauGB -)
(§ 1 bis 11 der Bauzonenverordnung - BauZV -)

Geschoßflächenzahl
z.B. 0.3 Dezimalzahl im Kreis als Höchstmaß

Grundflächenzahl
z.B. 0.4 Dezimalzahl

Zahl der Vollgeschosse
z.B. III als Höchstmaß (römische Ziffer)

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 u. 23 BauZV)

0 Offene Bauweise

Baugrenze

Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauZV)

Straßenverkehrsflächen

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Zweckbestimmung:

P Öffentliche Parkfläche

A Fußgängerbereich

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauZV)

unterirdisch mit 2 m breitem Schutzstreifen

oberirdisch mit Schutzstreifen

Die Art der Leitung ist rotter bezeichnet.

OBW Oberflächenwasser

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauZV)

Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

Zweckbestimmung:

R Rückhaltebecken

V Versickerungsgräben in öffentlichem Grün

V Versickerungsgräben in privatem Grün

Grünflächen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauZV)

Im Bebauungsplan sind Grünflächen als öffentliche oder private Grünflächen besonders zu bezeichnen. Im Bebauungsplan kann die Flächenbezeichnung auch als Rasterbezeichnung verwendet werden.

Zweckbestimmung:

S Spielplatz

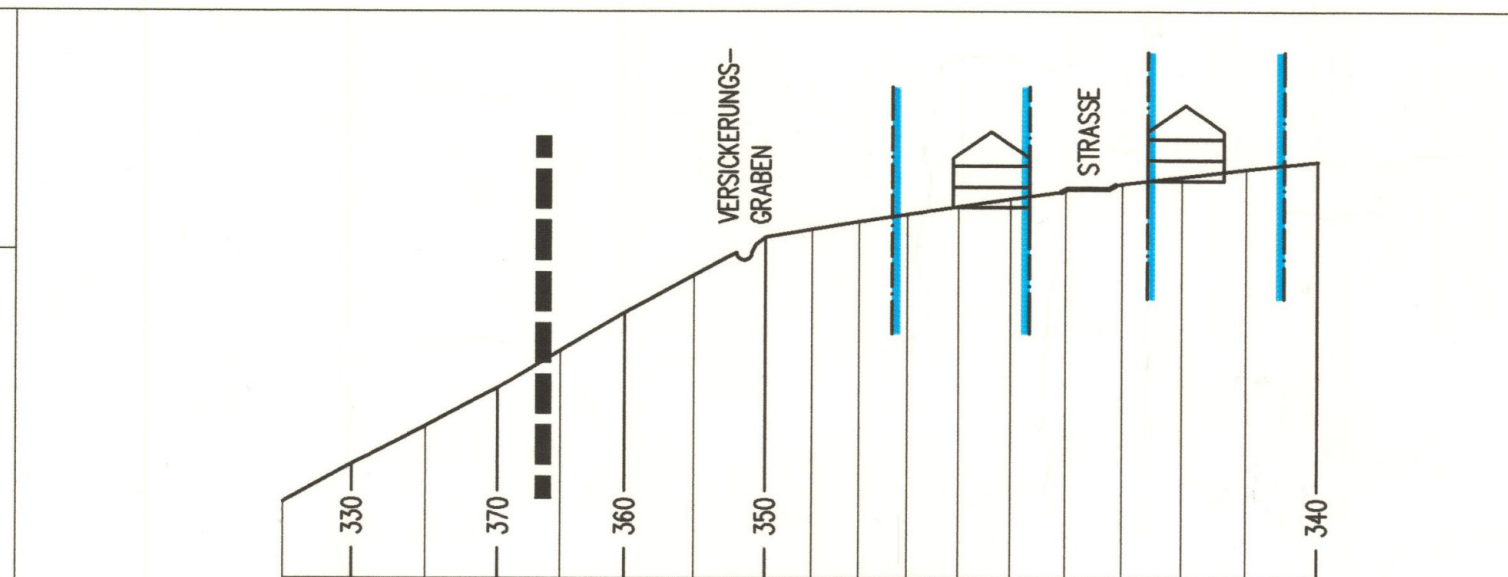
Sonstige Planzeichen

G Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

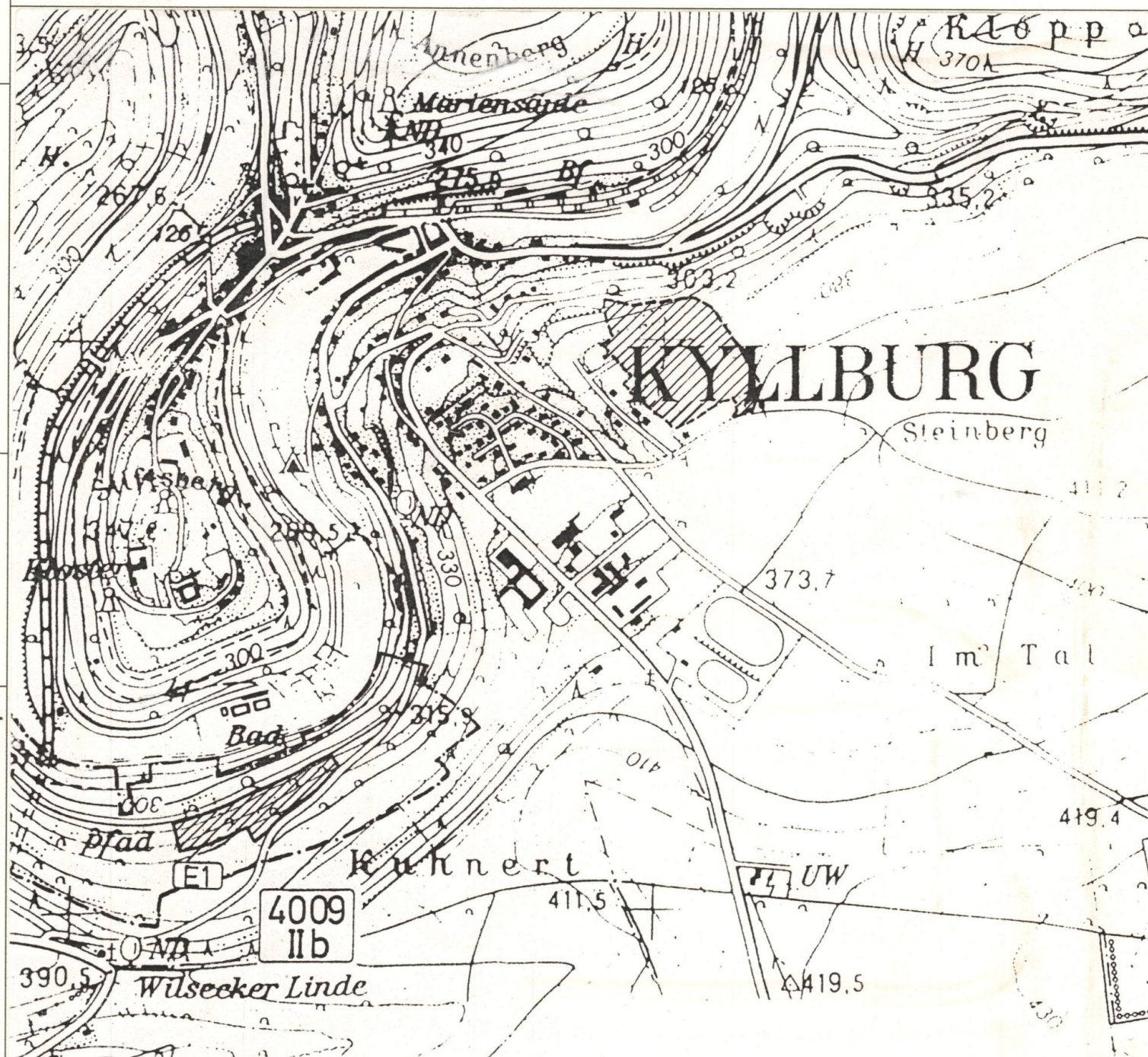
G Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs. 7 BauZV)

geplante Grundstücksgrenzen

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. Baugelände, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugeländes
(z.B. § 1 Abs. 4, § 10 Abs. 5 BauZV)



GELÄNDESCHNITT A-A, M.1:1000



UBERSICHT M. 1 : 10 000



Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 21 und Abs. 8 BauZV)

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 8 BauZV)

Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft, soweit solche Festsetzungen nicht nach anderen Vorschriften getroffen werden können
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 8 BauZV)

Anpflanzen:

Laubbäume

Obstbäume

Sträucher

Erhaltung:

Laubbäume

Obstbäume

Sträucher

Extensive Grünlandnutzung

Spontane ungerichtete Vegetationsentwicklung (Sukzession)

A1-A5 Ausgleichmaßnahmen

E1-E2 Ersatzmaßnahmen

Zweckbestimmung:

S Spielplatz

Sonstige Planzeichen

G Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

G Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs. 7 BauZV)

geplante Grundstücksgrenzen

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. Baugelände, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugeländes
(z.B. § 1 Abs. 4, § 10 Abs. 5 BauZV)

AUSFERTIGUNG

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplans mit dem Willen des Stadtrates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans werden bekundet.

Die ortsübliche Bekanntmachung wird nach Maßgabe des § 12 BauGB angeordnet.

Kyllburg, den 18. Feb. 1997
Stadtbürgermeister

Dieser Bebauungsplan einschließlich der Textfestsetzungen wurde gemäß § 11(3) Baugesetzbuch am 29.01.1997 bei der Kreisverwaltung Bitburg-Prüm **angezeigt.**

Verletzungen von Rechtsvorschriften werden nicht geltend gemacht.

54634 Bitburg, 11.02.1997
Kreisverwaltung Bitburg-Prüm
Im Auftrag:
Bernhard Annen

BEARBEITUNG

Die Genehmigung der Kreisverwaltung vom 11. Feb. 1997 ist am 1. März 1997 gem. § 12 BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan während der Dienststunden bei der Kreisverwaltung Bitburg-Prüm von jedermann eingesehen werden kann.

Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan

Kyllburg, den 3. März 1997
Stadtbürgermeister

ARCHITEKT
OTMAR ADAMES
TRIERER STRASSE 8
54634 BITBURG
TELEFON 06561-12580 FAX 5033

Rechtsgrundlagen zum Bebauungsplan

- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 23.11.1994 (BGBl. I S. 3466).
- Maßnahmenverordnung (BauZV) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
- Planungsverordnung (PlanV) i.d.F. der Bekanntmachung vom 16.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 56).
- Landesverordnung für Rheinland-Pfalz (LandV) vom 08.03.1995 (OVBl. S. 19).
- Landesgesetz (LPG) i.d.F. vom 05.02.1979 (OVBl. S. 30) zuletzt geändert durch das Landesgesetz vom 14.06.1994 (OVBl. S. 208).
- Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 14.05.1990 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19.07.1995 (BGBl. I S. 930).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.d.F. vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
- Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) i.d.F. vom 31.01.1994 (OVBl. S. 153), zuletzt geändert durch das 3. Landesgesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 12.03.1996 (OVBl. S. 102).
- Landesherabsetzungsgesetz (LHG) vom 15.02.1963 i.d.F. vom 08.08.1977 (OVBl. S. 175) zuletzt geändert durch das Dritte Landesgesetz zur Änderung des Landesherabsetzungsgesetzes für Rheinland-Pfalz vom 08.04.1991 (OVBl. S. 124).

Es wird bescheinigt, daß die Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen.

Bitburg, den 10. Okt. 1996
Katasteramt
Nellen

Im Hinblick auf die zur Verwirklichung des Bebauungsplanes vorgesehene Umlegung/Grenzregelung werden keine Bedenken gegen die Offenlegung gem. § 3 (2) BauGB erhoben.

Bitburg, den 27. Jan. 1997
Katasteramt

Der Stadtrat hat am 15.03.1994 gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Am 28.10.1996 wurde dieser Bebauungsplanentwurf gebilligt und seine Offenlegung gem. § 3 (2) BauGB beschlossen, nachdem gem. § 4 BauGB die in Betracht kommenden Träger öffentlicher Belange und die Behörden und Stellen, die von der Planung berührt werden bei der Planaufstellung beteiligt worden sind, sowie gem. § 3 (1) BauGB den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wurde.

Kyllburg, den 27. Jan. 1997
Stadtbürgermeister
Solchenbach

Dieser Bebauungsplanentwurf einschließlich der Textfestsetzung hat mit der Begründung gem. § 3 (2) BauGB auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 18.11.1996 bis einschließlich 18.12.1996 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 09.11.1996 mit dem Hinweis ortsüblich bekannt gemacht, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Kyllburg, den 27. Jan. 1997
Stadtbürgermeister
Solchenbach

Der Stadtrat Kyllburg hat am 21.01.1997 den Bebauungsplan gem. § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 und gem. § 10 BauGB einschließlich der blau eingetragenen Änderungen als Satzung

Kyllburg, den 27. Jan. 1997
Stadtbürgermeister
Solchenbach

Dieser Bebauungsplan einschließlich der Textfestsetzung wird gem. § 11 LVm. § 8 Abs. 4 BauGB i.d.F. vom 08.12.1986 mit Schreiben vom

Az.:
Kreisverwaltung Bitburg-Prüm
In Vertretung:
Kyllburg, den 27. Jan. 1997
Stadtbürgermeister
Solchenbach

GENEHMIGT

Bitburg, den 27. Jan. 1997
Stadtbürgermeister
Solchenbach

BESCHLOSSEN

Kyllburg, den 27. Jan. 1997
Stadtbürgermeister
Solchenbach